

RS OGH 1954/7/7 3Ob416/54, 5Ob400/60, 1Ob57/69, 7Ob1541/90, 5Ob506/95, 5Ob46/07m, 7Ob128/13v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.07.1954

Norm

AÖSp §32

HGB §414 Abs3

Rechtssatz

Die Aufrechnung von Gegenansprüchen des Auftraggebers ist nur dann zulässig, wenn diese anerkannt werden oder dem Auftraggeber durch rechtskräftiges Urteil zuerkannt wurden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 416/54

Entscheidungstext OGH 07.07.1954 3 Ob 416/54

Veröff: SZ 27/197

- 5 Ob 400/60

Entscheidungstext OGH 09.11.1960 5 Ob 400/60

- 1 Ob 57/69

Entscheidungstext OGH 20.03.1969 1 Ob 57/69

Abweichend; Veröff: HS 7608/5

- 7 Ob 1541/90

Entscheidungstext OGH 12.07.1990 7 Ob 1541/90

Beisatz: Oder dann, wenn kein Einwand des Spediteurs entgegensteht, der die alsbaldige Entscheidung über die Aufrechnung ausschließt (HS VII/5). (T1)

- 5 Ob 506/95

Entscheidungstext OGH 21.02.1995 5 Ob 506/95

Auch; Beis wie T1

- 5 Ob 46/07m

Entscheidungstext OGH 20.03.2007 5 Ob 46/07m

Beis wie T1

- 7 Ob 128/13v

Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 128/13v

Auch Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0049426

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.10.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at